

SHOWROOM - EVENT SOLARLUX - TRIFLEX

---

**BODENTIEFE FENSTERTÜREN &  
BARRIEREFREIE SCHWELLEN SICHER  
ABGEDICHTET!**

VON DER PLANUNG ZUR AUSFÜHRUNG NACH  
NORM UND DARÜBER HINAUS

GEMEINSAM GELÖST.

# BARRIEREFREIE SCHWELLEN SICHER ABGEDICHTET! VON DER PLANUNG ZUR AUSFÜHRUNG NACH NORM UND DARÜBER HINAUS

## Agenda

- Firmenvorstellung
- Problemstellung durch Vielfältigkeit bei Ausführungsarten und Einbausituationen
- Gewerkeübergreifende Planung, gesamtheitliche Sicht und Ausschluss Gewerke Loch
  
- Planung niveaugleicher Übergänge kombiniert mit Abdichtungen aus Flüssigkunststoff – normativ betrachtet (DIN 18531)
- Anforderungen aus Fachregel für Abdichtung und verbandsübergreifendem Merkblatt MO-05/01 „Schnittstelle Bauwerksabdichtung – Baukörperanschluss bodentiefer Elemente“
- Zusammenhänge und Gemeinsamkeiten aus Normen, Fachregeln und Merkblättern
- Festlegung Verantwortlichkeiten in der Planung und Ausführung
  
- Sichere, geprüfte Lösungen und Hilfestellung für die Planung und Ausführung, Planungstools

- führender Spezialist für Flüssigkunststoff-Abdichtungen
- über 40-jährige Praxiserfahrung
- Familienunternehmen (Minden/Westfalen) | 900 Mitarbeiter
- wir sind mit mehr als 50 Vertriebsmitarbeitern und Anwendungstechnikern bundesweit vor Ort
- in den letzten 10 Jahren mehr als 100 Mio. € investiert
- eine der modernsten Produktionsstätten Europas



- Direktvertrieb & Qualitätsversprechen:  
Erst wer geschult ist, darf Triflex Produkte verarbeiten!  
Wir arbeiten ausschließlich mit geschulten Fachverarbeitern zusammen!
- Unser Motto „Gemeinsam gelöst.“  
Wir lösen Abdichtungsthemen immer gemeinsam mit unseren geschulten Fachhandwerker, den Architekten & Planern und in Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern innerhalb der Baubranche
- Qualitativ hochwertige Produkte + exzellente Verarbeitung = dauerhafte Lösungen & zufriedene Bauherren

**Triflex**  
Gemeinsam gelöst.

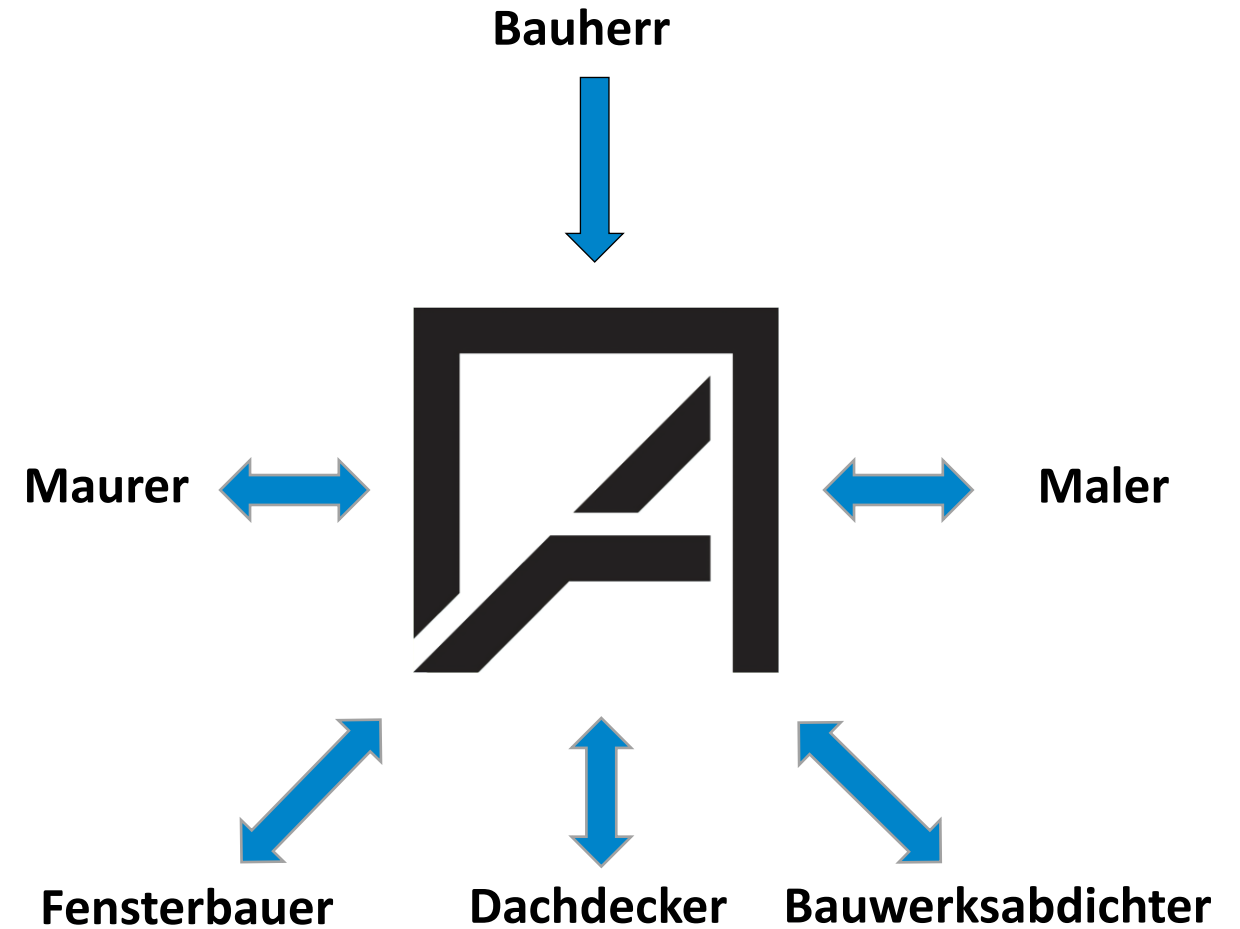
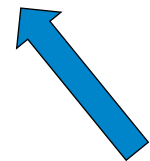




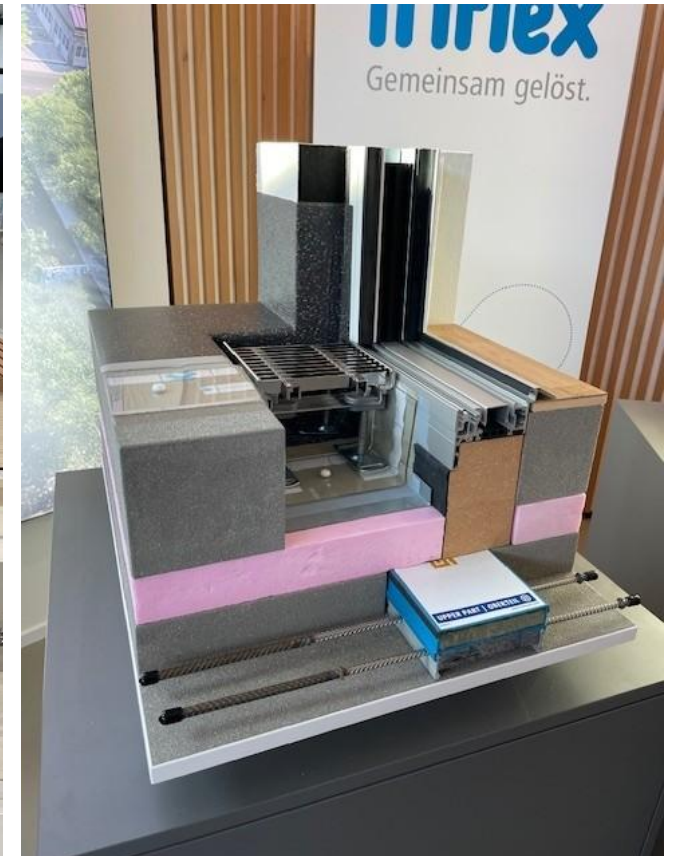
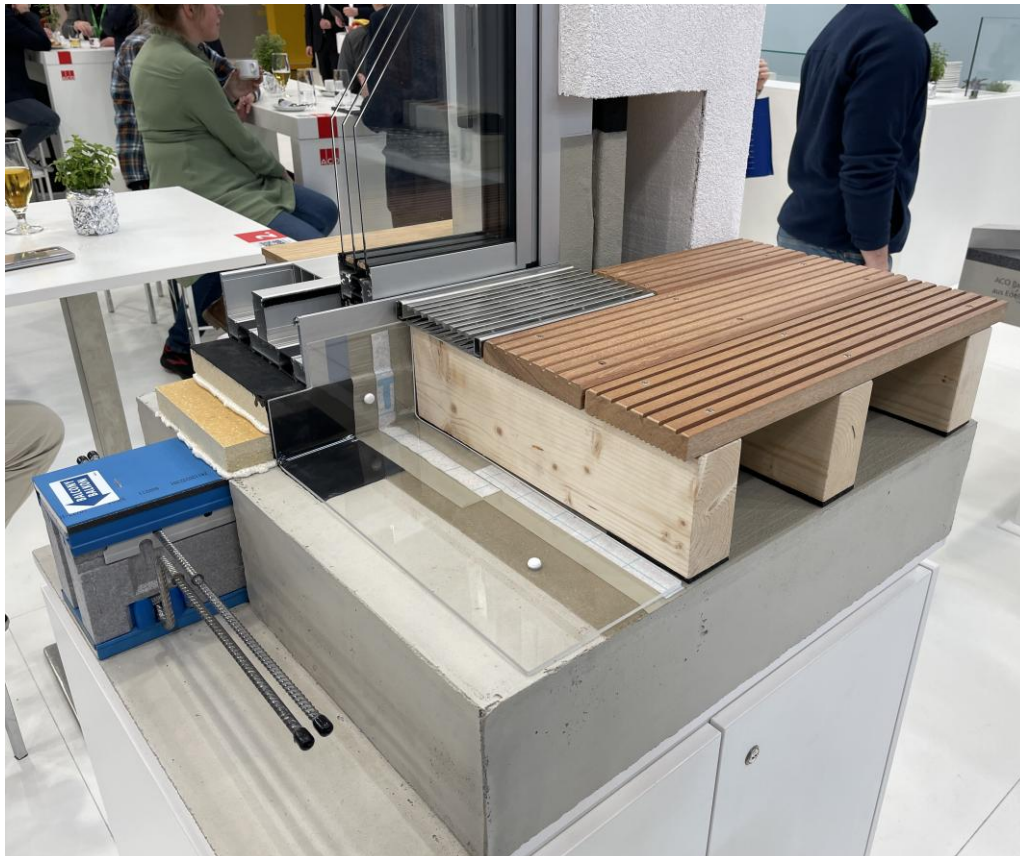




**Triflex**  
Gemeinsam gelöst.



# BAUTEILLÖSUNGEN FÜR FENSTERTÜREN UND BARRIEREFREIE SCHWELLEN



## GESAMTHEITLICHE SICHT

- Fenster hat sich aufgrund der steigenden Anforderungen (Wärmeschutzverordnung, EneV, GebäudeEnergieGesetz) weiterentwickelt
- Hohe Vielfalt durch Systemhäuser mit unterschiedlichsten Profilausführungen und Oberflächen
- Komponenten wie Schwellenbauteile, Unterbauprofile, Verbreiterungen, Deckschalen, Rollladenführungsschienen
- Komponenten wie angrenzende Fugendichtstoffe
  
- Berücksichtigung dieser Komponenten und Abstimmung der Gewerke
- Verbundenes Schadenspotenzial erkennen und besser einschätzen
- Grundlagenkenntnisse zum Fenster aneignen



Erstellt von:  
RAL-Gütegemeinschaft Fenster, Fassaden und Haustüren e.V., Frankfurt  
ift Institut für Fenstertechnik, Rosenheim

In Zusammenarbeit mit:  
BIV des Glaserhandwerks, Hadamar  
RAL-Gütegemeinschaft Fugendichtungskomponenten und -systeme, Frankfurt  
RAL-Gütegemeinschaft Kunststoff-Fensterprofilssysteme (GKFP), Bonn  
TSD Tischler Schreiner Deutschland, Berlin  
Unabhängige Berater für Fassadentechnik e.V. (UBF), Unterschleißheim  
Verband Fenster + Fassade (VFF), Frankfurt





# PLANUNG NIVEAUGLEICHER ÜBERGÄNGE

# PLANUNG NIVEAUGLEICHER ÜBERGÄNGE KOMBINIERT MIT ABDICHTUNGEN AUS FLÜSSIGKUNSTSTOFF

- DIN 18531 Abdichtung von Dächern sowie von Balkonen, Loggien und Laubengängen (08/2025)
- Fachregel für Abdichtungen - Flachdachrichtlinie (01/2026)
- ZVDH- Planungshilfe für barrierefreie Übergänge bei Dachterrassen und Balkonen (08/2020)
- Merkblatt MO-05/1 zur Schnittstelle, Bauwerksabdichtung – Baukörperanschluss bodentiefer Elemente (ift, ZVDH, VFF, Deutsche Bauindustrie u. a.) (07/2025)
- DIN 18533 Abdichtung von erdberührten Bauteilen (in der Überarbeitung)
- RAL Montageleitfaden (03/2024)



**M**

MERKBLATT MO-05/1  
Juli 2025

Schnittstelle Bauwerksabdichtung –  
Baukörperanschluss bodentiefer Elemente

Anforderungen an die Planung und Ausführung

Beteiligte Verbände (alph.):

- BAUINDUSTRIE** Bundesfachabteilung Bauwerksabdichtung (BFA BWA) im Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e.V. Kurfürstenstr. 129, 10785 Berlin
- Bundesverband Metall** Vereinigung Deutscher Metallhandwerke Altdorfer Str. 97-101, 45143 Essen
- ift** ift Rosenheim – Institut für Fenster, Fassaden, Türen, Tore, Glas und Baustoffe Theodor-Gietl-Str. 7-9, 83026 Rosenheim
- Tischler-Schreiner-Deutschland** Bundesringverband des Tischler- und Schreinerhandwerks Littenstraße 10, 10119 Berlin
- SUBF** Unabhängige Berater für Fassadentechnik e.V. (UBF) Alexander-von-Humboldt-Str. 19, 73529 Schwäbisch Gmünd
- VFF** Verband Fenster + Fassade (VFF) Walden-Kolb-Str. 1-7, 60594 Frankfurt am Main
- ZVDH** Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks e.V. (ZVDH) – Fachverband Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik Fritze-Platen-Str. 1, 50968 Köln

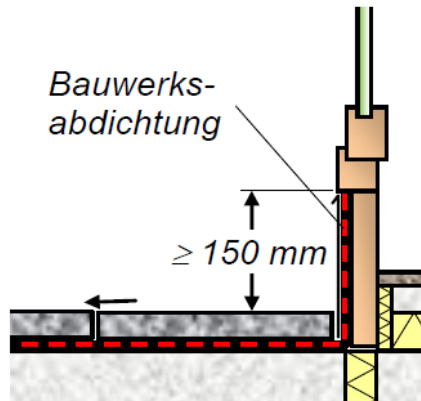
© ift Rosenheim

# NORMATIVE REGELKONSTRUKTIONEN KOMBINIERT MIT ABDICHTUNGEN AUS FLÜSSIGKUNSTSTOFF

**Normative Regelkonstruktionen  $\geq 15$  cm und Anschlusshöhen zwischen 5 cm und 15 cm**

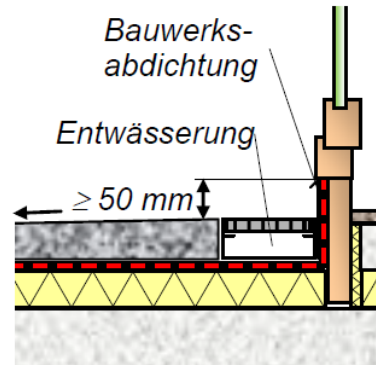
**Situation 1)**

Abdichtungshöhe  $\geq 150$  mm  
(**normative Regelkonstruktion 1)**)



**Situation 2)**

Abdichtungshöhe  $< 150$  mm und  $\geq 50$  mm in Verbindung mit einer Entwässerungsrinne (**normative Regelkonstruktion 2)**)



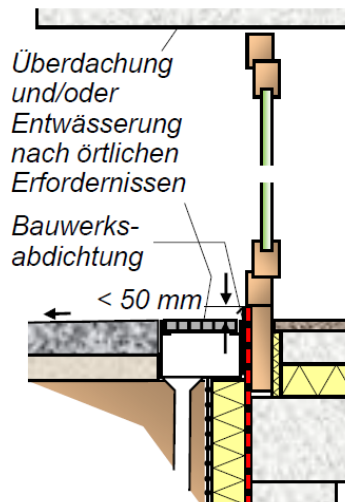
# NIVEAUGLEICHER ÜBERGÄNGE KOMBINIERT MIT ABDICHTUNGEN AUS FLÜSSIGKUNSTSTOFF

Planungsgrundsätze für Anschlusshöhen von weniger als 5 cm bzw. barrierefreie, niveaugleiche Übergänge!

**Sonderlösung** >>> **besondere Planungssituation „Einzelfall abgestimmte Ausführungsart“**

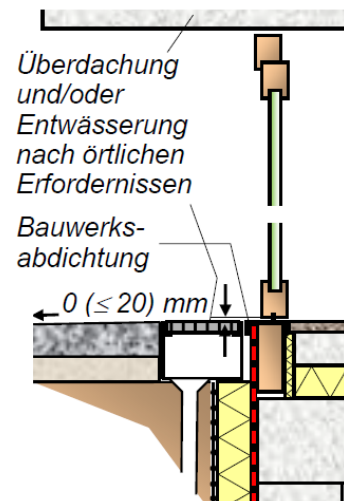
## Situation 3)

Abdichtungshöhe < 50 mm  
(besondere Planungssituation)



## Situation 4)

Barrierefreie Schwellenausbildung  
(besondere Planungssituation)



Quelle: DIN 18531-1 /-5

**Blau Schrift = Neuerungen in der Norm!**

## GRUNDSÄTZLICHEN ERFORDERNISSE / ANFORDERUNGEN

### **Verringerung der Wassereinwirkung**

Für barrierefreie und niveaugleiche Tür- und Fensteranschlüsse mit Anschlusshöhe < 5cm müssen geeignete Entwässerungseinrichtungen zur Verringerung von Spritzwasser- und Stauwasserbelastung im Anschlussbereich vorgesehen werden. Je nach Belag durch Schlitzrinnen oder geschlossene Kastenrinnen.

Auf Entwässerungseinrichtungen darf nur verzichtet werden, wenn durch bauliche Maßnahmen eine Schlagregeneinwirkung auf den Tür- und/oder Fensteranschlussbereich dauerhaft wirksam vermieden wird.

Weitere:

- Planung der Haupt- und Notentwässerung
- Entwässerungselemente mit Begleitheizung
- Kombination mit Schlagregendichtigkeit
- Oberflächengefälle des Belags nach außen geführt

**Neu: Anforderung an die Tür bzw. Schwelle.....**

Quelle: DIN 18531-1 /-5

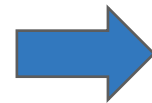
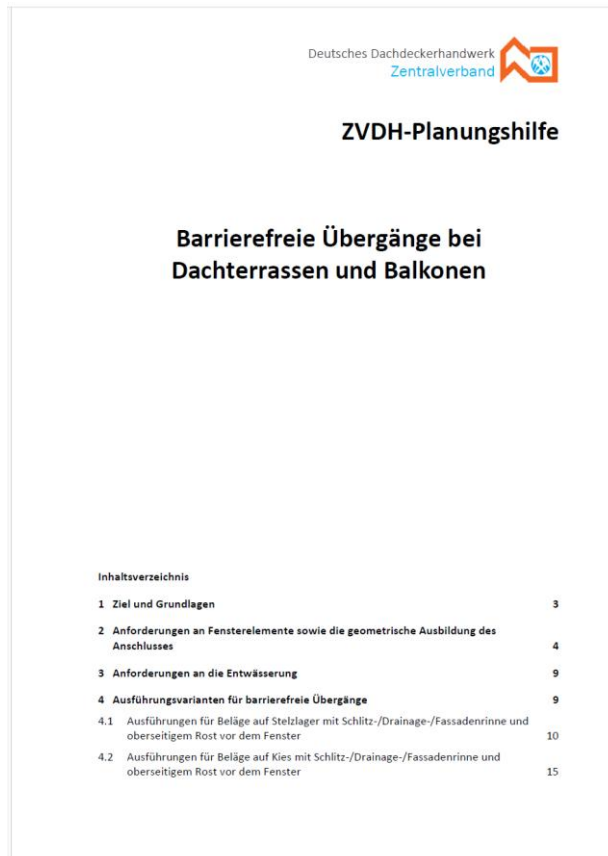
## ANFORDERUNGEN AN DIE SCHWELLE / TÜR

- Die **Anschlussbreite** des FLK´ s auf Tür- und Fensterprofilen sollte **mindestens 5 cm** betragen
- Tür- und Fensterelemente inkl. Schwellen und Aufdopplungsprofile müssen **schlagregendicht** (DIN EN 1027, DIN EN 12208) sein und für Anschlusshöhen **unter 5 cm** geeignet sein
- Wetterschenkel am unteren Teil des Flügelrahmens
- Türenkonstruktion muss Führung der **Abdichtung hinter Rollladenschienen** und Deckleisten gewährleisten  
Rollladenführungsschienen und Deckleisten auf der **Baustelle demontierbar** oder **hinterschnitten**
- **Entwässerungsöffnungen** müssen zur Außenseite entwässern, **nicht nach unten**
- **Fensterschwellen** aus Holz und Bodeneinstandsprofile sollten **nicht verwendet** werden, da eingedrungene Feuchte nicht wieder austrocknen kann

## ANFORDERUNGEN AN DIE SCHWELLE / TÜR

- **Der obere Rand** des Abdichtungsanschlusses darf nicht hinterlaufen werden. Ausführung **schlagregendicht!**  
Bewährte Praxis: schlagregendichte Bänder überlappend an die Abdichtungsschicht
- Die **Anschlussflächen** müssen für die **angewendete Abdichtungsbauart** geeignet sein und ein ebene, **homogene Oberfläche** aufweisen
- Der **Abdichtungsanschluss** darf bei niveaugleichen Schwellen **bis zu 3 cm** unter der Oberkante der Entwässerungsroste (Nutzschicht) liegen
- **Falls das senkrechte Rahmenprofil** nicht bündig mit der abzudichtenden Wandfläche ist, muss das Rahmenprofil mindestens 5 cm vor oder zurückspringen

# PLANUNG NIVEAUGLEICHER ÜBERGÄNGE KOMBINIERT MIT ABDICHTUNGEN AUS FLÜSSIGKUNSTSTOFF



Deutsches Dachdeckerhandwerk  
– Regelwerk –

## Fachregel für Abdichtungen

– Flachdachrichtlinie –

Aufgestellt und herausgegeben vom  
Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks –  
Fachverband Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik – e.V.

Ausgabe Januar 2026

**RM** Rudolf Müller

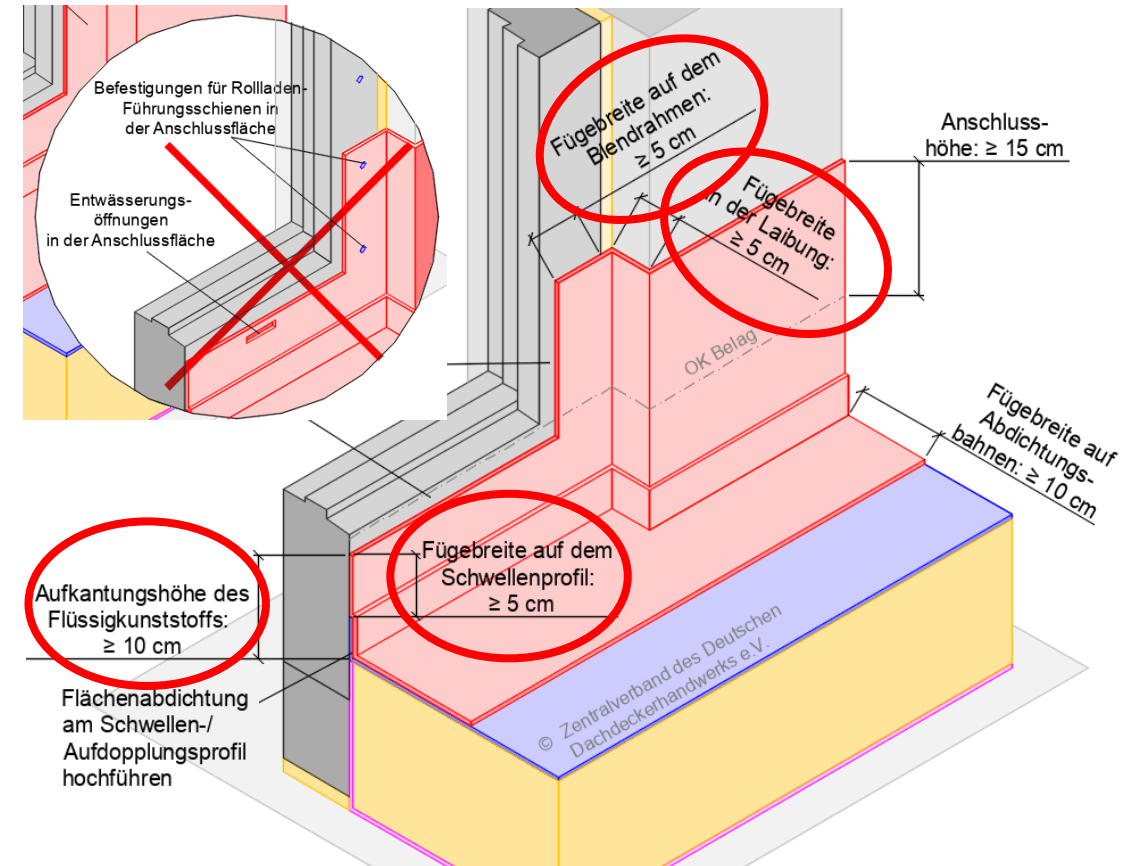
**Hauptziel:** Verhinderung  
Überflutung des Innenraums und  
Reduzierung der  
Spritzwasserbeanspruchung

Quelle: Fachregel für Abdichtung 01/2026, ZVDH- Planungshilfe 08/2020

# PLANUNG NIVEAUGLEICHER ÜBERGÄNGE KOMBINIERT MIT ABDICHTUNGEN AUS FLÜSSIGKUNSTSTOFF

## Allgemeine Anforderungen

- Nur Einsatz von **FLK- Abdichtungen**
- Bemessung der Haupt- und Notentwässerung (Überflutungskante 5 cm niedriger als OK FLK- Abdichtung)
- **Fügeflächen** auf Tür-/Fensterelementen mit **FLK  $\geq 5$  cm** auch unterhalb von Entwässerungsöffnungen
- **Fügefläche** Bodeneinstandsprofil mit Schwelle mit **FLK  $\geq 10$  cm**
- Aufbauhöhe mit  $\geq 10$  cm festgelegt
- **Fügeflächen in Laibungen  $\geq 5$  cm**  
Laibungen dürfen keine Versätze aufweisen (Glattstrich)

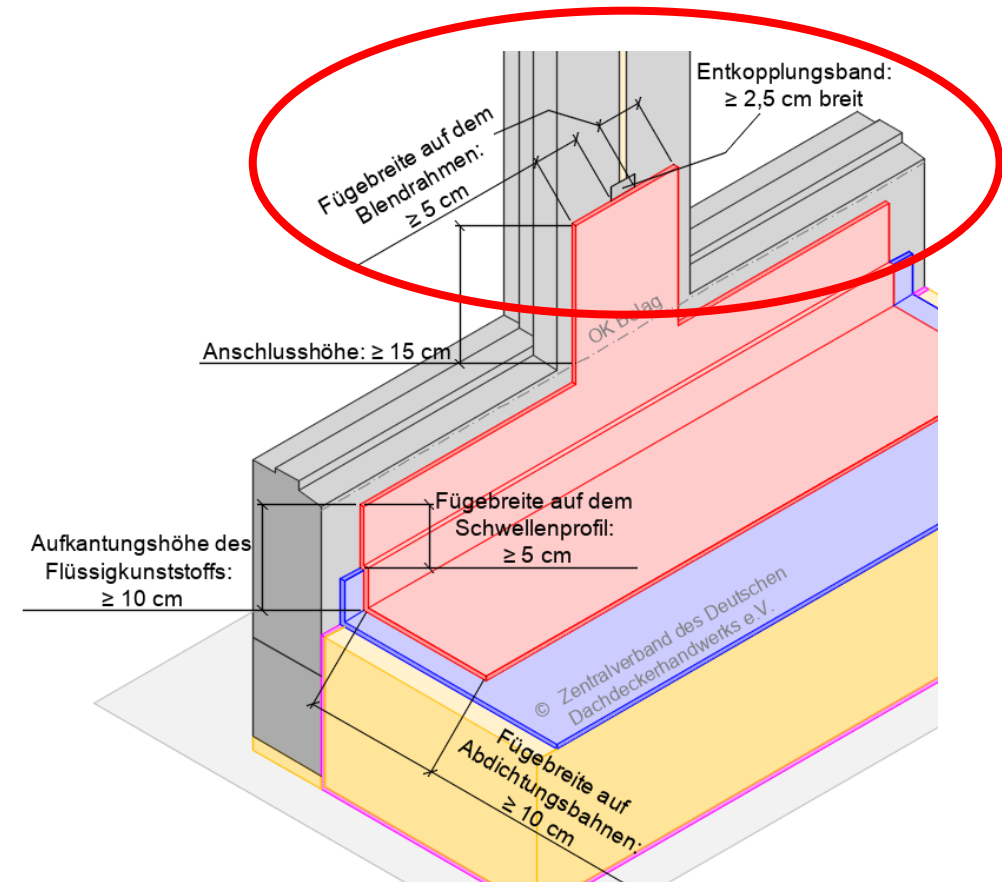


Quelle: Fachregel für Abdichtung 01/2026

# PLANUNG NIVEAUGLEICHER ÜBERGÄNGE KOMBINIERT MIT ABDICHTUNGEN AUS FLÜSSIGKUNSTSTOFF

## Anforderungen an Bauelemente:

- **Fügeflächen** auf Tür- und Fensterelementen sowie Schwellen- und Pfostenprofilen müssen eben und versatzfrei sein
- Versätze, Falze und Nuten sind nicht zulässig
- **Innerhalb der Fugebreiten keine Fugen**, es sei denn diese sind **wasserdicht** abgedichtet
- **Sonnenschutzvorrichtungen** dürfen **nach** Ausführung der FLK- Abdichtung **angebracht** werden



Quelle: Fachregel für Abdichtung 01/2026

# MERKBLATT (MO-05/1) ZUR SCHNITTSTELLE, BAUWERKSABDICHTUNG – BAUKÖRPERANSCHLUSS BODENTIEFER ELEMENTE (IFT, ZVDH, VFF)

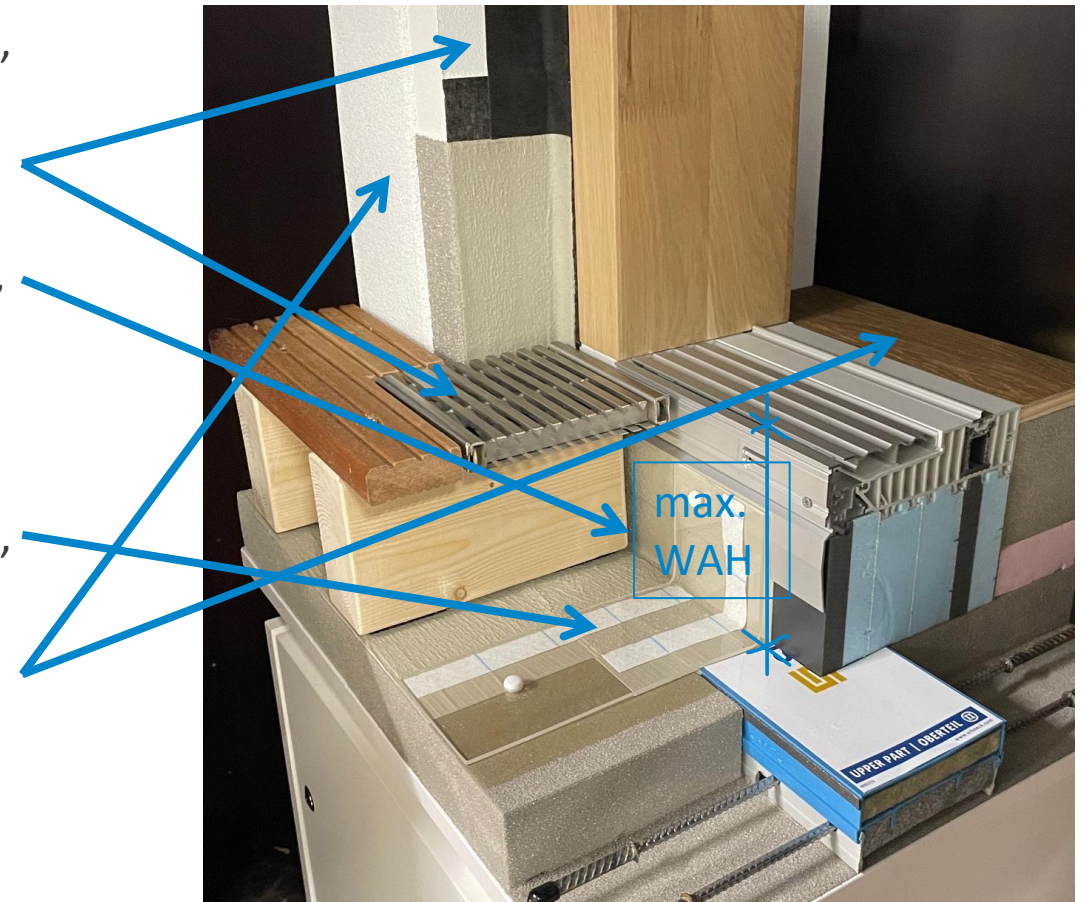


- Umfasst alle Anforderungen der angrenzenden Gewerke
- Schnittstelle zwischen Verbänden
- Grundlage auf Basis der IFB-Richtlinie Bauwerksabdichtung (Österreich)
- Bezug zu nationalen, deutschen Regelwerken
- Umfasst die Planung und Ausführung
- Führt zum Teil neue Begrifflichkeiten, Details und Beschreibungen
- Geht sehr detailliert auf Planungsgrundlagen ein
- Legt einzelne Planungsschritte und Verantwortliche fest
- Zeigt zusammengefasst auf, welche Anforderungen an die Hersteller der Fenster- und Schwellenindustrie in der Zukunft gestellt werden

**Grundsatz: Kein Einbau ohne vorherige Planung und Koordination!**

## PLANUNG BARRIEREFREIER ÜBERGÄNGE

- **Erhebung der Ausgangsparameter:** klimatische Anforderungen, FB- Aufbau (innen/außen), Festlegung der Einbaulage bzw. Höhenlage, Festlegung der baulichen Kompensationsmaßnahmen
- **Bestimmung der Höhenlage Außen:** Festlegung der max. WAH, Bestimmung Anstauhöhe, Haupt- und Notentwässerung
- **Festlegung Fenster- /Türkonstruktion, Komponenten:** Bauart, Einbaulage, An- und Zusatzbauteile wie Sonnenschutz.....
- **Planungen des Abdichtungsanschlusses:** Abdichtungsmethode, Werkstoff ...
- **Abstimmung der Folgegewerke:** Anschluss an Fassade und Freifläche, Putz, WDV- S, raumseitige Anschlüsse
- **Freigabe:** Bestätigung durch Beteiligte





# PLANUNGSTOOLS



Praxisbericht Bramsche

## Abdichtung bodentiefer Fenster im Kindertagesstätten-Neubau.



BALKONE | TERRASSEN | LAUBENGÄNGE

**Geplant, gehoffen, gelöst.** In der niedersächsischen Stadt Bramsche entsteht derzeit ein Kindertagesstätten-Neubau nach einem Entwurf des Osnabrücker Architekturbüros Hüdepohl und Ferner. Dieser sieht zahlreiche schmale wie bodentiefe Fensteröffnungen vor, um den Tageslichteinfall zu maximieren. Einige der Fenster werden auch als Türen genutzt. Im Sinne der Barrierefreiheit wurden diese mit einer Schwelle von nur 2 cm ausgeführt – ein abdichtungstechnischer Sonderfall. Gelöst wurde dieser mit einem PMMA-basierten Flüssigkunststoff-Abdichtungssystem **Triflex ProDetail**. Die Haftung auf der installierten Bitumenbahn wurde vor Baubeginn getestet und erwiesen.

### IHRE VORTEILE MIT TRIFLEX PRODETAIL

- Dauerhafter Schutz vor Feuchtigkeit
- Schnell reaktiv, Verarbeitung bei unbeständigen Witterungsverhältnissen
- Naht- und fugenlose Abdichtung selbst komplizierter Geometrien
- Einfache und sichere Verarbeitung
- Verbau eines Plattenbelags nachträglich möglich
- Spezialvlieseinlage verleiht dem Material eine hohe Elastizität
- Sehr gute Haftungseigenschaften auf über 1.400 geprüften Untergründen – selbst auf senkrechten Flächen
- Am ift Rosenheim geprüfte und zertifizierte Einbauweise

Praxisbericht Seggebruch

## Anschlüsse am Neubau eines Mehrgenerationenhauses.



BALKONE | TERRASSEN | LAUBENGÄNGE

**Geplant, gehoffen, gelöst.** In der niedersächsischen Gemeinde Seggebruch entsteht ein inklusiver Mehrgenerationenpark mit Wohneinheiten und Praxisräumen, der insbesondere Menschen mit Handicap ein selbstbestimmtes Leben ermöglichen soll. Für die Abdichtung von insgesamt 250 lfm Anschlüsse an Balkonen, Loggien und Terrassen war ein System gefragt, das auf den verschiedenen Untergründen dauerhaft hält. Der verantwortliche Dachdeckerbetrieb griff dabei auf eine bewährte Lösung zurück: **Triflex ProDetail**. Das Produkt auf Basis von Polymethylmethacrylat (PMMA) haftet auf fast allen Materialien zuverlässig und langfristig und bleibt dank Spezialvlieseinlage flexibel.

### IHRE VORTEILE MIT TRIFLEX PRODETAIL

- Dauerhafter Schutz vor Feuchtigkeit
- Schnell reaktiv, Verarbeitung bei unbeständigen Witterungsverhältnissen
- Naht- und fugenlose Abdichtung selbst komplizierter Geometrien
- Einfache und sichere Verarbeitung
- Verbau eines Plattenbelags nachträglich möglich
- Spezialvlieseinlage verleiht dem Material eine hohe Elastizität
- Sehr gute Haftungseigenschaften auf über 1.400 geprüften Untergründen – selbst auf senkrechten Flächen

Praxisbericht Eckernförde

## Balkonsanierung mit barrierefreien Übergängen.



BALKONE | TERRASSEN | LAUBENGÄNGE

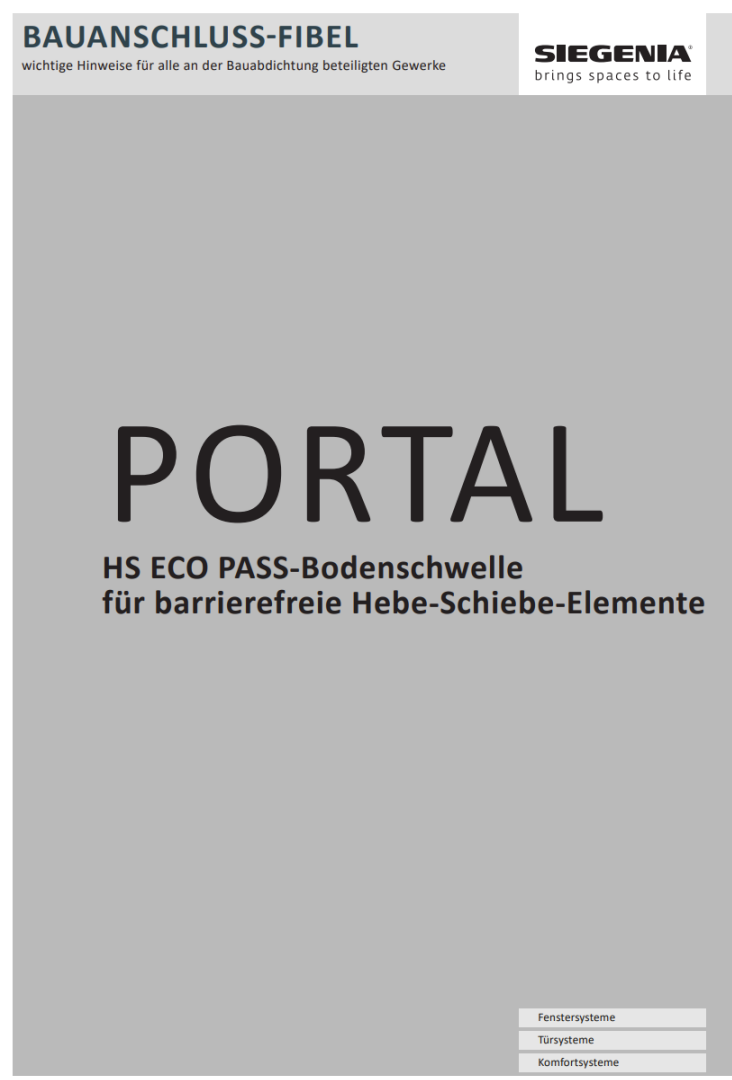
**Geplant, gehoffen, gelöst. Alles gemeinsam.** Was passieren kann, wenn an barrierefreien Übergängen vom Wohnraum zum Balkon die Entwässerung nicht ausreichend ist und die Abdichtung versagt, zeigt der Fall eines Mehrfamilienhauses im schleswig-holsteinischen Eckernförde eindrucksvoll: Binnen weniger Jahre kam es hier zu einer starken Durchfeuchtung der Bausubstanz, die bis in die Wohnräume reichte. Ein Zustand, der nach zügiger Abhilfe verlangte. Aufgrund der niedrigen Anschlusshöhen bedurfte es jedoch einer Sonderlösung. Mit dem Abdichtungssystem **Triflex BTS-P** in Kombination mit der neuen **Triflex Framebox** und dem Fassadenrinnensystem ACO Frameline konnten eine funktionstüchtige Entwässerung und die Abdichtung in einem Zuge wiederhergestellt werden.

### IHRE VORTEILE MIT TRIFLEX BTS-P TRIFLEX FRAMEBOX

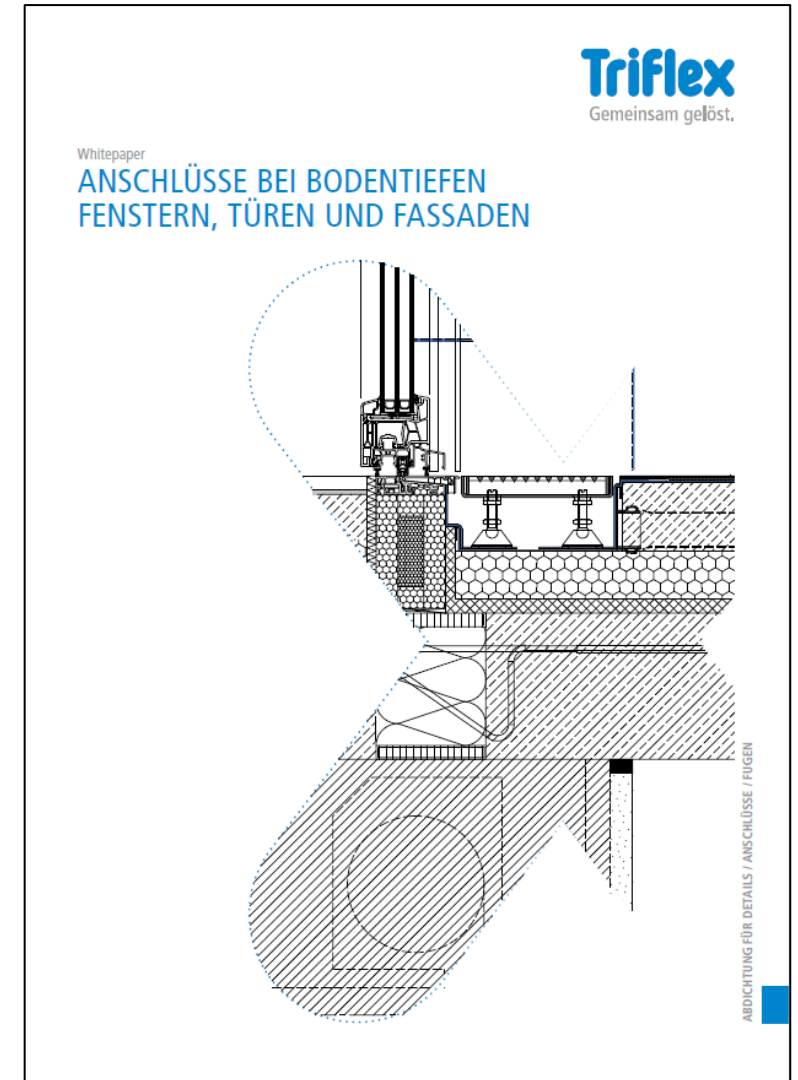
- Dauerhafter Schutz vor Feuchtigkeit
- Nahtlose Einbindung von Details in die Abdichtung
- Herstellung eines neuen Gefalles
- Schnell reaktiv
- Dynamisch rissüberbrückend
- Geringes Flächengewicht
- Mechanisch hoch belastbar
- Verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten



Whitepaper „1000 Details. Eine Lösung.“



Abgestimmte Einbaurichtlinie



Whitepaper „Fensteranschluss“



**Triflex**  
Gemeinsam gelöst.

Whitepaper  
**SICHERE BAUKÖRPERANSCHLÜSSE  
BEI NULLSCHWELLEN**

SICHERE BAUKÖRPERANSCHLÜSSE BEI NULLSCHWELLEN

Schwellenlose Übergänge und geprüfte Bauwerksabdichtungen an Außentüren im Kontext von Barrierefreiheit und den allgemein anerkannten Regeln der Technik



**Inhaltsverzeichnis**

**BODENTIEF.  
BARRIEREFREI.  
SCHWELLENLOS.  
INTEGRAL.**

Technische Definitionen \_ S. 6  
Das gesetzlich Geforderte \_ S. 8

**Die Triflex Lösung**  
Das technisch Machbare \_ S. 14

- Dichtprüfung für Abdichtungssysteme zwischen Nullschwelle, Profil und Laibung
- Die noch nicht abschließende Regelung in der Norm für Bauwerksabdichtung neu geregelt
- Stauwasserprüfungen
- Haft- und Verträglichkeitsprüfungen
- ift-Richtlinie MO-01/1: Erstmalig geprüfte Baukörperanschlüsse
- Schlusswort und Fazit

**Service & Kontakt**  
Service \_ S. 28  
Objektmanager \_ S. 29

4

5

Editorial

### Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Warum habe ich mich bereit erklärt, für Triflex dieses Whitepaper zu schreiben? Viele Architekten, Planer und Handwerker haben mir von widersprüchlichen Normen berichtet. Doch diese Widersprüche sind für barrierefreie Übergänge an Außentüren aufgelöst. Ich sehe seit vielen Jahren zunehmende Mängel- und Haftungsgefahren für Bauverantwortliche, die ganz einfach vermeidbar wären!

Mit dem Whitepaper möchte ich Ihnen Einblicke in die hochkomplexe und interdisziplinäre Welt des

barrierefreien Bauens vermitteln und zeigen, dass es eine Lösung gibt, die tatsächlich eine Verbesserung für alle darstellt, egal ob menschlich, ergonomisch, gestalterisch, normativ oder rechtlich betrachtet: die Nullschwelle an Eingangs- und an Fenstertüren.

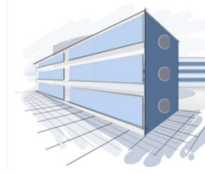
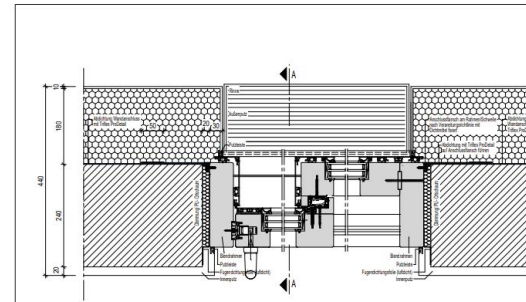
Technisch ist alles vorhanden. Und selbst normativ gibt es nun dank der neuen geprüften Lösungen von Triflex keinen Grund mehr zur Sorge, man hätte bei einer schwellenlosen Erschließung die Norm für Bauwerksabdichtung nicht ausreichend berücksichtigt. Die neuen Nullschwellen-Abdichtungssysteme sind nicht nur schlagregen-, sondern auch stauwasserdicht.

Ihre Ulrike Jocham, Frau Nullschwelle®

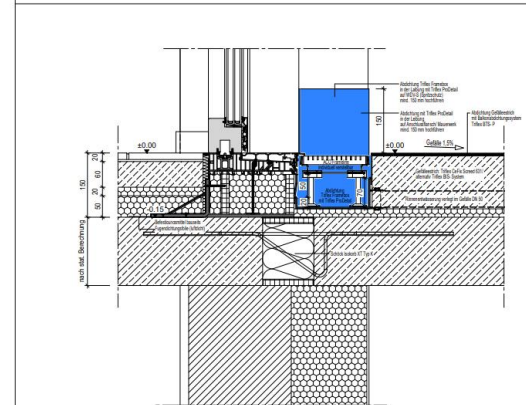
# PLANUNGS- UND AUSFÜHRUNGSUNTERLAGEN

ift-Nachweis		ift ROSENHEIM
Nummer	20-000983-PR02 (NW-E03-020310-de-01)	Grundlagen ift-Richtlinie MO-01/1 2007-01
Inhaber	Triflex GmbH & Co. KG Karlst. 59 32423 Minden Deutschland	Prüfbericht: 20-000983-PR02 PB- E03-020310-de-01 Darstellung
Produkt	<b>Außeres Abdichtungssystem zwischen Bauelement und Baukörper</b>	
Bezeichnung	Flexibler Anschlussflansch / Siegenia Vertikales Abdichtblech / Siegenia Horizontales Abdichtblech mit Rasthaken / Siegenia Flüssigkunststoffabdichtung / Triflex / ProDetail Fugendichtungsfolie / SIGA / Fentrim IS 2	Verwendungshinweise
Details	Einbaubedingungen Wandaufbau Wandaufbau aus Stahlbeton; Fenster Hebe- Schiebe-Anlage, 2000 x 2000 mm, Bodenschwelle ECO PASS B171, barrierefrei, SI-Sockelprofil, Glasaufbau 4/16/4, geteilt; dübellose Rahmenschrauben seitlich und oben, Befestigungswinkel unten; seitliche Lagesicherung über Rahmenschrauben; Lastabtragung Tragklötze unten	Die ermittelten Ergebnisse kön- nen für den Nachweis entspre- chend den oben angegebenen Grundlagen verwendet werden Gültigkeit Zeitlich nicht limitiert. Bei der Anwendung sind die Ak- tualität der Grundlagen sowie die Übereinstimmung des Produkts zu beachten. Die genannten Daten und Ergeb- nisse beziehen sich ausschließ- lich auf den geprüften und be- schriebenen Probekörper. Diese Prüfung ermöglicht keine Aussage über weitere leistungs- und qualitätsbestimmende Eigen- schaften der vorliegenden Kon- struktion. Veröffentlichungshinweise Es gilt das "Merkblatt zur Bernuf- zung" von ift-Profildokumen- tationen"
Besonderheiten	Der Probekörper bestand aus zwei unterschiedlichen un- teren Abdichtungsvarianten / Einbausituationen (rechts / links getrennt).	
Ergebnis	Bewertung der Fugeneigenschaften nach ift-Richtlinie MO-01/1 2007-01 - Abschnitt 5.4 (Einzelergebnisse auf Blatt 2)  <b>Anforderung: erfüllt</b>	
ift Rosenheim 29.01.2021  Thomas Stefan, Dipl.-Ing. (FH) Prüfstellenleiter Bauteilprüfung  Thomas Krichbaum Prüfingenieur Bauteilprüfung		Identitäts-Check  www.ift-rosenheim.de/ift-geprüft ID: 347-A83JC
ift Rosenheim GmbH Kontakt Telefon +49 571 38780-0 Fax +49 571 38780-738 www.ift-rosenheim.de		Prüfung und Kalibrierung - EN ISO/IEC 17025 Instandhaltung - EN ISO/IEC 17020 Zertifizierung Produkte - EN ISO/IEC 17090 Zertifizierung Managementsysteme - DIN ISO/IEC 15021

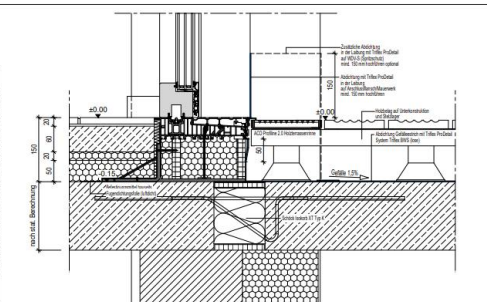
Triflex GmbH & Co. KG

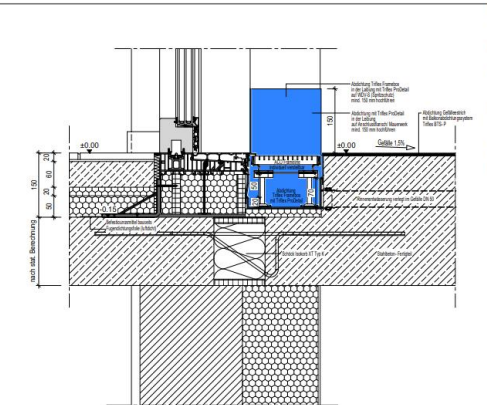
Variante II  
Mauerwerk + WDVS  
Hebe- Schiebetür in Ebene Mauerwerk  
SIEGENIA Anschlussflansch



Schnitt A-A  
Abdichtungssystem Triflex BTS- P /  
Estrich: Triflex CeFix Screed 631/ alternativ Triflex BIS- System  
Variante Triflex Framebox + ACO Frameline




Schnitt A-A  
Abdichtungssystem Triflex BWS (lose)  
Holzbelag auf Stützträger  
ACO Profileline Z.0




Schnitt A-A  
Abdichtungssystem Triflex BTS- P /  
Beschichtungssystem Triflex BFS auf Stbl.- Fertigteil  
Variante Triflex Framebox + ACO Frameline

**Triflex**  
Gemeinsam gelöst.  
Triflex GmbH & Co. KG  
Karlst. 59  
32423 Minden  
Tel: +49 571 38780-0  
Fax: +49 571 38780-738  
mailto:info@triflex.de  
www.triflex.com/de/home.html



Hinweis  
Diese Details sind allgemeine, unverbindliche Planungsvorschläge, welche die Ausführung nur schematisch darstellen. Anwendbarkeit und Vollständigkeit sind vom Kunden/Planer/Verarbeiter beim jeweiligen Bauvorhaben eigenverantwortlich zu prüfen. Angrenzende Gewerke sind nur schematisch dargestellt. Alle Vorgaben und Annahmen sind auf die kritischen Gegebenheiten anzupassen bzw. abzustimmen. Die jeweiligen technischen Vorgaben in den Merkblättern, Verarbeitungsrichtlinien und Systemzulassungen sind zu beachten.

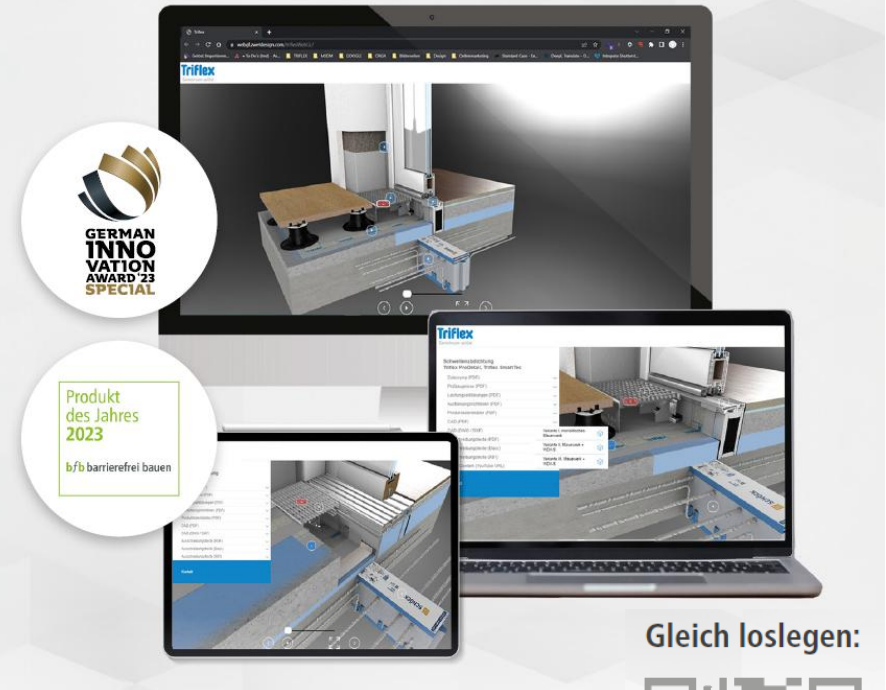
**SIEGENIA**

Hinweise	1 Untergundvorbereitung u. Grundierung siehe Systembeschreibung	
System	SIEGENIA ECO PASS B171, Triflex-ProDetail Variante II: Mauerwerk + WDVS Hebe- Schiebetür in Ebene Mauerwerk Horizontales Abdichtblech mit Rasthaken, flexibler Anschlussflansch	
Planname		
Projekt		
Bauherr		
Verarbeiter		
Maßstab	Datum	Plan Nr.
1:5	13.02.2024	2
Gezeichnet	Genehmigt	
is		
Einbaubeispiel		

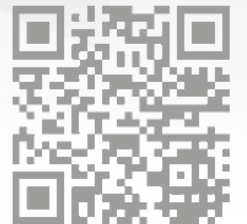
## PLANUNGSHELFER FENSTERANSCHLUSS

- Mehrere Einbausituationen: monolithisches Mauerwerk, WDV-S und demnächst Verblendsteinfassade, damit Standards abgebildet
- Mehrere Bauelemente: Dreh- Kipp, Hebe- Schiebe, Falttürelement, damit Vielfältig in der Auswahl
- Mehrere Balkon- Aufbausituationen und Kombinationen der Balkonoberflächen bzw. Entwässerungsmöglichkeiten: damit vielfältig in der Auswahl
- Mit auf Regelwerke abgestimmte Lösungen: damit sind geprüfte und zertifizierte Lösungen der einzelnen Hersteller inbegriffen. Anforderungen an Bauelemente sind berücksichtigt.
- Alle Planungstools sind unter den jeweiligen Lösungen zu finden: damit entfällt die Suche der einzelnen Produkte (Produktinformationen, CAD- Zeichnungen, LV- Texte.....)

## PLANUNGSHELFER FENSTERANSCHLUSS FÜR BARRIEREFREIE ÜBERGÄNGE.



Gleich loslegen:



[www.planungshelfer-fensteranschluss.de](http://www.planungshelfer-fensteranschluss.de)

# AUSBILDUNG TRIFLEX- FACHBETRIEBE FÜR ABDICHTUNG BARRIEREFREIER ÜBERGÄNGE

**Triflex**  
Gemeinsam gelöst.

Zertifiziert abdichten – sicher beraten.  
Sichere Baukörperanschlüsse für bodentiefe Fenstertüren und barrierefreie Schwellen



SICHERE BAUKÖRPERANSCHLÜSSE FÜR BARRIEREFREIE SCHWELLEN

**Triflex**  
FACHBETRIEB  
ABDICHTUNG  
BARRIEREFREIER  
ÜBERGÄNGE




**Triflex**  
Gemeinsam gelöst.

## URKUNDE

**Firma BBS+Dach GmbH**

hat sich bei unserer Schulung zum „Fachbetrieb Abdichtung barrierefreier Übergänge“ am 08.10.2025 in Rutesheim ausbilden lassen.

**Seminarinhalte:**

**Inhalte Modul 1**

- Bautechnische Grundlagen & Werkstoffe (Fenster & Fassaden)
- Von Problemstellungen, über Anforderungen, zu geprüften und zertifizierten Triflex Lösungen
- Sichere Planungsabläufe nach neuen „anerkannten Regeln der Technik“ und „Stand der Technik“
- Intelligente Tools als praktische Unterstützung im Planungs- und Verarbeitungsprozess

**Inhalte Modul 2**

- Typische Einbausituationen & Probleme und Herausforderungen in der Praxis
- Vorstellung & praktische Anwendung d. Triflex Abdichtungssysteme an Exponaten: realitätsnahe Problemstell. v. Herstellern: Alumat, Solarlux, SIEGENIA, Profine, Grundmeier

Ausgestellt am 08.10.2025 in Rutesheim

*Martin Mossau*  
Dipl.-Ing. Martin Mossau  
Leiter Anwendungstechnik

*Frank Becker*  
Dipl.-Ing. Frank Becker  
Leiter Technik




## DEUTSCHLANDWEIT UND ÜBERALL VOR ORT PRÄSENT!



The image shows a map of Germany divided into several regions, each with a corresponding contact person. The regions and their managers are:

- Segmentmanager Parkhaus Nord:** Jörg Redeker (0151 11784316, joerg.redeker@triflex.de)
- Region Nord (V01, V24, V25):** Robby Schmidt (0160 2779368, robbyschmidt@triflex.de)
- Region Nord (V13, V21, V23):** Sylvia Lamprecht (0170 8322464, sylvia.lamprecht@triflex.de)
- Region Ost (V02/V09):** Stefan Walla (0151 14920516, stefan.walla@triflex.de)
- Region Ost (V07/V08/V17):** André Langner (0160 7429877, andre.langner@triflex.de)
- Region Ost (V03):** Martin Recker (0160 7429876, martin.recker@triflex.de)
- Region Süd-Ost (V12, V15):** Thomas Gerner (0171 1459882, thomas.gerner@triflex.de)
- Region Süd (V06, V11):** Detlef Kohl (0160 96924396, detlef.kohl@triflex.de)
- Region Süd-West (V04, V05, V16, V26):** Peter Weldmann (0170 3836464, peter.weldmann@triflex.de)
- Segmentmanager Dach:** Marc Niewöhner (0151 23520846, marc.niewoehner@triflex.de)
- Segmentmanager Parkhaus Süd:** Heinrich Winkler (0171 3330652, heinrich.winkler@triflex.de)

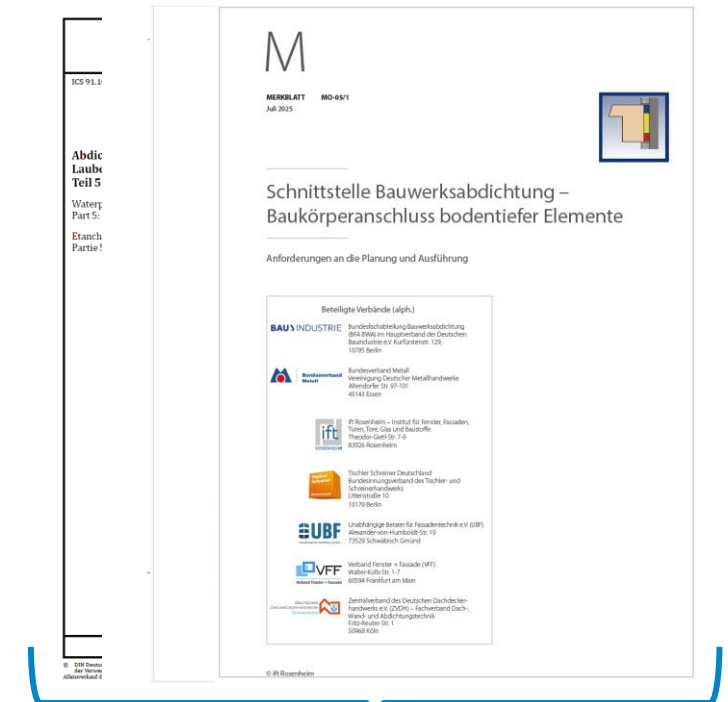
# KEINE ANGST VOR ABDICHTUNG VON BARRIEREFREIEN BODENSCHWELLEN!

## Regelwerke als Hilfestellung

- Barrierefreie Übergänge fester Bestandteil und keine Sonderlösung mehr
- ZVDH- Planungshilfe integriert in die Fachregel für Abdichtungen
- Flachdachrichtlinie ist technischer, übersichtlicher und praxisgerechter
- Verbandsübergreifende Merkblatt MO- 05/1 zeigt sich mit Zeichnungen, Beschreibungen und weiteren Details als sehr gutes Hilfsmittel zur Norm und Fachregel für Abdichtungen

## Ausschluss Gewerke Loch durch gewerkeübergreifende Planung

- Stand der Technik durch Prüfzeugnis MO-01/1 absichern
- Anbauteile Bodenschwelle für fachgerechten Bauanschluss mit Abdichter besprechen
- Anbauteile Bodenschwelle für fachgerechten Bauanschluss ausschreiben
- Bauelement nach Elementmontage prüfen





VIELEN DANK